



**PORTFOLIO  
KLINIK FÜR GASTROENTEROLOGIE,  
HEPATOLOGIE UND RHEUMATOLOGIE**

**Medizinische Universität  
Lausitz – Carl Thiem**

# Inhaltsverzeichnis

1	Klinik für Gastroenterologie .....	3
1.1	Zahlen/Daten/Fakten .....	3
1.1.1	Aktueller Personalschlüssel .....	3
1.1.2	Betriebene Betten .....	3
1.1.3	Fallzahl ambulant und stationär .....	3
1.1.4	CMI .....	3
1.1.5	Anzahl der Endoskopien .....	3
1.1.6	Weiterbildungsbefugnisse .....	3
1.2	Leistungsspektrum .....	4
1.2.1	Beschreibung des derzeitigen Leistungszentrums .....	4
1.2.2	Darstellung der Versorgungsschwerpunkte durch TOP 25 ICD-Hauptdiagnosen .....	7
1.2.3	Benchmark mit Universitätskliniken .....	7
1.2.4	Potential bzw. Umfeldanalyse .....	8
1.3	Sonstiges .....	9
1.3.1	Mögliche Entwicklungsfelder .....	9

# **1 Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Rheumatologie**

## **1.1 Zahlen/Daten/Fakten**

### **1.1.1 Aktueller Personalschlüssel**

Der aktuelle Plan-Personalschlüssel hat insgesamt 10,5 Vollzeitkräfte. Dieser setzt sich zusammen aus einem komm. Chefarzt, einer leitenden Oberärztin, 3 Oberärzt(inn)en sowie 5 Fach- und Assistenzärzt(inn)en.

### **1.1.2 Betriebene Betten**

Die Klinik verfügt derzeit über 54 Betten. Diese Betten werden vollstationär auf 2 Stationen betrieben, wobei eine Station einen Rheumatologischen Schwerpunkt aufweist.

### **1.1.3 Fallzahl ambulant und stationär**

Die Klinik entließ im Jahr 2023 insgesamt 1.876 (1. HJ 2024: 930) Patienten aus der vollstationären Versorgung. Zusätzlich werden Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen über eine ASV-Sprechstunde betreut.

### **1.1.4 CMI**

Die Klinik erzielte im Jahr 2023 einen CMI von 0,717 (1. HJ 2024: 0,711). Das sind ausschließlich die Fälle, die über die Klinik entlassen worden sind. Der CMI berücksichtigt nicht die Pflegebewertungsrelationen.

### **1.1.5 Anzahl der Endoskopien**

Die Klinik erbrachte im Jahr 2023 mehr als 5200 Endoskopien (Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie, PTCO) einschliesslich interventioneller Eingriffe (Polypenabtragungen, Resektionen von Frühkarzinomen, Stenteinlagen bei Tumorstenosen, Ligaturbehandlungen bei Ösophagusvarizen).

### **1.1.6 Weiterbildungsbefugnisse**

Die Klinik verfügt derzeit über folgende Weiterbildungsbefugnisse.

- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| a) Gastroenterologie: | 36 Monate (OÄ Güther) |
| b) Innere Medizin:    | 24 Monate (OÄ Duma)   |

## 1.2 Leistungsspektrum

### 1.2.1 Beschreibung des derzeitigen Leistungszentrums

#### Gastroenterologie

- Diagnostik und Therapie von Leber- und Gallenwegserkrankungen
- Behandlung akuter und chronischer Virushepatitiden
- Diagnostik und Therapie bei akuter und chronischer Pankreatitis, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sowie Tumorleiden des Gastrointestinaltraktes (einschließlich zytostatischer Chemotherapie) in Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik und der Radioonkologie und der Strahlentherapie
- Ernährungstherapie und Home-Care-Service für Patienten mit enteraler und parenteraler Ernährung

#### Endoskopische Diagnostik und Therapie

- Endoskopie des Magen-Darm-Kanals (Ösophagogastroduodenoskopie, Doppelballonenteroskopie, Koloskopie) mit Gewebeentnahmen
- Endoskopische Blutstillung mit Injektionstherapie, Haemoclip, EHT-Sonde, Argon-Beamer
- Ligatur und Sklerosierung von Ösophagusvarizen
- Bougierung und Dilatationsbehandlung von Stenosen im Gastrointestinaltrakt
- Stenttherapie
- Lasertherapie bei Tumoren
- Fremdkörperextraktion
- Polypektomien
- ERCP, Papillotomie, Steinextraktion, Endoprotheseneinlage in Gallengang und Pankreasgang
- PTC und PTCD (in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik)
- Cholangioskopie
- Perkutane endoskopische Gastrostomie und Jejunostomie
- Laparoskopie und Leberblindpunktion nach Menghini

## Endosonographie

- Stadieneinteilung von Tumorerkrankungen
- Diagnostik von Gallenwegs- und Pankreaserkrankungen
- Diagnostik von Raumforderungen und endosonografisch geführte Punktionen

## Sonographie

- Ultraschalldiagnostik des Abdomens
- Ultraschallgestützte Punktionen
- Zysten-/Abszesspunktionen und –drainagen

## Rheumatologie

- Ultraschalldiagnostik des Abdomens

## Sonographie

- Ultraschalldiagnostik des Abdomens
- Ultraschallgestützte Punktionen
- Zysten-/Abszesspunktionen und –drainagen

## **Diagnostik und Therapie in der Rheumatologie**

- Rheumatologische Krankheitsbilder:
  - Rheumatoide Arthritis
  - Spondarthritis (Morbus Bechterew, Psoriasisarthritis, reaktive Arthritis)
  - Kollagenosen (systemischer Lupus erythematoses, Sklerodermie, Dermatomyositis, Sjögren-Syndrom u.a.)
  - Vaskulitiden
  - Polymyalgia rheumatica
  - Weichteilrheuma (Fibromyalgie)

- Gelenk- und Wirbelsäulenbeteiligung bei Stoffwechselerkrankungen (z.B. Gicht), bei endokrinologischen oder anderen internen Erkrankungen
  - Schmerzsyndrome des Skeletts
  - Knochenerkrankungen (z.B. Osteoporose)
- Diagnostik:
    - Komplexe Labordiagnostik: klinisch-chemisches Labor, Serologie, immunologisches Labor, Synoviaanalyse, mikrobiologisches und pathohistologisches Labor
    - Röntgendiagnostik
    - Computertomografie (CT)
    - Magnetresonanztomografie (MRT)
    - Nuklearmedizinische Untersuchungen (z.B. Skelettszintigrafie)
    - Sonografie der Gelenke, des Abdomens, der Arterien und Venen
    - Nierendiagnostik (z.B. Nierenpunktion in Zusammenarbeit mit der 2. Medizinischen Klinik)
    - Lungendiagnostik (z.B. Lungenfunktionsprüfung, Bronchoskopie, BAL)
    - Gastroenterologische Diagnostik
- Therapie:
    - Systemische medikamentöse Therapiemaßnahmen einschließlich aller Basistherapiemöglichkeiten und deren Kombinationen
    - Durchblutungsfördernde Infusionsbehandlungen
    - Lokale und intraartikuläre Infiltrations- und Injektionstherapien
    - Medikamentöse stationäre multimodale Schmerztherapie
    - Physio-, Ergo- und Psychotherapie

### **1.2.2 Darstellung der Versorgungsschwerpunkte durch TOP 25 ICD-Hauptdiagnosen**

Vergleichend wurden die Leistungen der Jahre 2023 und das erste Halbjahr 2024 dargestellt. Diesbezüglich ist eine gleichbleibende Leistungsmenge erkennbar, bei gleichzeitig konstantem Schweregrad.

Diagnose	Diagnosebezeichnung	2023		1. HJ 2024	
		Fallzahl	CM	Fallzahl	CM
K70	Alkoholische Leberkrankheit	105	110,500	51	55,349
K80	Cholelithiasis	144	86,557	75	44,231
K85	Akute Pankreatitis	98	91,162	43	30,983
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	85	83,447	29	27,262
K74	Fibrose und Zirrhose der Leber	43	40,373	27	34,768
D50	Eisenmangelanämie	65	43,502	26	18,327
K26	Ulcus duodeni	36	41,808	19	15,520
K92	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	61	31,134	38	23,896
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	34	30,546	16	19,314
D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Anal	71	27,985	36	15,690
K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	38	31,527	13	9,147
C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischer	31	26,302	12	13,449
K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	44	18,435	33	20,900
K86	Sonstige Krankheiten des Pankreas	51	29,349	24	9,416
K25	Ulcus ventriculi	29	26,340	12	11,471
A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und	55	25,370	31	12,159
K57	Divertikelkrankheit des Darmes	34	18,271	24	13,665
C16	Bösartige Neubildung des Magens	23	21,193	9	7,712
K29	Gastritis und Duodenitis	42	19,483	17	8,049
C18	Bösartige Neubildung des Kolons	19	17,243	10	10,141
K31	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum	30	16,589	14	10,255
C24	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichn	19	14,984	9	11,146
K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	42	15,932	20	7,961
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	34	17,730	14	5,743
I85	Ösophagusvarizen	9	17,610	4	5,215
	<b>Summe TOP 25 3-Steller</b>	<b>1.242</b>	<b>903</b>	<b>606</b>	<b>442</b>
	<b>Gesamt GAST</b>	<b>1.876</b>	<b>1.345</b>	<b>930</b>	<b>661</b>
	<b>Ø CMI</b>	<b>0,717</b>		<b>0,711</b>	
	<b>Ø Betten</b>	<b>36,3</b>		<b>31,9</b>	
	<b>Auslastung</b>	<b>87,4%</b>		<b>93,0%</b>	

### 1.2.3 Benchmark mit Universitätskliniken

Um das Leistungsspektrum einzuordnen, hat die MUL-CT auf die veröffentlichten Qualitätsberichte aus dem Jahr 2022 zurückgegriffen. Die herangezogenen Uniklinika waren: Leipzig, Charité, Köln und Dresden.

Hier gilt es zu berücksichtigen, dass die Kliniken strukturell unterschiedlich aufgestellt sind.

Legende	
-1	im QB wurden die Fallzahlen mit dem Hinweis "Datenschutz" versehen
	Leistung die andere Unikliniken haben, aber Cottbus nicht
	Leistungen mit vergleichsweise geringer Fallzahl
	Leistungen vergleichbar mit Unikliniken
	kein Vergleich möglich

Diagnose	Bezeichnung	Durchschnitt		Anteil Cottbus
		Klinik	CTK QB	
K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	286	17	6%
I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	181	-1	-1%
K80	Cholelithiasis	128	138	108%
I35	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	216	0	0%
K70	Alkoholische Leberkrankheit	158	93	59%
C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischer	147	51	35%
K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	144	60	42%
I50	Herzinsuffizienz	104	27	26%
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	147	-1	-1%
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	102	2	2%
K74	Fibrose und Zirrhose der Leber	125	35	28%
K85	Akute Pankreatitis	95	99	105%
J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	95	4	4%
I20	Angina pectoris	108	4	4%
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	78	88	112%
I27	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten	74	0	0%
I21	Akuter Myokardinfarkt	71	-1	-1%
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	63	19	30%
K92	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	54	51	95%
K86	Sonstige Krankheiten des Pankreas	69	37	53%
D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Anall	60	60	100%
I47	Paroxysmale Tachykardie	68	-1	-1%
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	47	16	34%
R18	Aszites	102	-1	-1%
C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und ande	50	0	0%

## 1.2.4 Potential bzw. Umfeldanalyse

Im Umfeld von 40 km befinden sich die Krankenhäuser Guben, Hoyerswerda, Spremberg und Lauchhammer, die eine Gastroenterologie betreiben. Die farbliche Kennzeichnung der Marktanteile findet nur innerhalb der Diagnosen statt, wobei grün einen hohen und rot einen niedrigen Wert darstellt.

Marktpotential		Umkreis 40 km	
☞ HD ICD 3-Steller	Fälle erwartet	Fälle erbracht	Quote
	<b>8.972</b>	<b>1.084</b>	<b>12,1%</b>
D12 - Gutartige Neubildung des Kolons, des ...	159	64	40,2%
K70 - Alkoholische Leberkrankheit	267	102	38,3%
K86 - Sonstige Krankheiten des Pankreas	130	42	32,4%
K63 - Sonstige Krankheiten des Darmes	104	32	30,8%
K85 - Akute Pankreatitis	300	86	28,7%
K21 - Gastroösophageale Refluxkrankheit	111	30	27,1%
C25 - Bösartige Neubildung des Pankreas	287	75	26,1%
K22 - Sonstige Krankheiten des Ösophagus	157	40	25,4%
C24 - Bösartige Neubildung sonstiger und nic...	68	17	25,1%
K26 - Ulcus duodeni	124	31	25%
K31 - Sonstige Krankheiten des Magens und ...	97	24	24,7%
K74 - Fibrose und Zirrhose der Leber	158	38	24%
D50 - Eisenmangelanämie	267	59	22,1%
K83 - Sonstige Krankheiten der Gallenwege	169	37	21,9%
C22 - Bösartige Neubildung der Leber und de...	157	29	18,5%
C15 - Bösartige Neubildung des Ösophagus	130	22	16,9%
K25 - Ulcus ventriculi	136	23	16,9%
K92 - Sonstige Krankheiten des Verdauungss...	306	49	16%
C16 - Bösartige Neubildung des Magens	184	20	10,8%
A09 - Sonstige und nicht näher bezeichnete G...	481	50	10,4%
K80 - Cholelithiasis	1.113	114	10,2%
C78 - Sekundäre bösartige Neubildung der At...	191	17	8,92%
K29 - Gastritis und Duodenitis	434	35	8,07%
K57 - Divertikelkrankheit des Darmes	532	30	5,64%
I50 - Herzinsuffizienz	2.910	18	0,618%

## 1.3 Sonstiges

### 1.3.1 Mögliche Entwicklungsfelder

- Implementierung neuerer endoskopisch interventioneller Verfahren

- Vernetzung mit BTU sowie nationaler und internationaler Zentren im Bereich klinischer Forschung
- Aufbau einer Telemedizinischen Versorgungsinfrastruktur mit dem Zentrum MUL-CT im Bereich der Tele-Sonographie und Tele-Endoskopie